

Geschäftsbericht 2025



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe/Organigramm	5
Lagebericht	7
<i>Das Jahr in Kürze</i>	7
<i>Umsatzentwicklung</i>	9
<i>Geschäftsverlauf</i>	11
<i>Mitarbeitende</i>	14
<i>Durchführung Risikobeurteilung</i>	14
<i>Aussergewöhnliche Ereignisse</i>	14
<i>Zukunftsaussichten</i>	14
<i>Nachhaltigkeit</i>	15
Bilanz	17
Erfolgsrechnung	18
Geldflussrechnung	19
Verwendung Bilanzergebnis	19
Anhang Jahresrechnung	20
Erläuterung Jahresrechnung	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Beitrittserklärung	27



Die LANDI Schweiz AG und der LANDI Laden

Das Sortiment der LANDI ist breit und definiert sich in 12 verschiedenen Bereichen. Der Hauptfokus liegt dabei im Grünbereich. Nebst dem Rasenmäher und dem Geranium, können in der LANDI beispielsweise ein Staubsauger, ein Akkuschrauber, Wein, ein Grill, Tierfutter, Kleider, eine Heugabel und ein Velo erworben werden. Dieser Sortimentsmix macht die LANDI einzigartig im Schweizer Detailhandel.

Eigenmarken

27 exklusive Eigenmarken definieren das Sortiment der LANDI. Damit werden rund 65% der getätigten Umsätze bei der LANDI realisiert. Durch gezielten Direkteinkauf und hohe Absatzmengen, können die hochwertigen Artikel zu günstigen Preisen angeboten werden. Ausserdem wird durch regelmässige Kontrollen eine hohe Produktqualität sichergestellt.

Quelle Bilder: LANDI Schweiz AG, Dotzigen
Lena Fischer, Würenlos

Quelle Bildlegenden: LANDI Schweiz AG, Dotzigen

Quelle Texte: Seite 7: LID, Bern, lid.ch

Seite 13: LID, Bern, lid.ch

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Genossenschafterinnen, Geschätzte Genossenschafter

Die Schweizer Wirtschaft blickt auf ein herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Im Detailhandel blieb die Konsumstimmung verhalten, begleitet von anhaltendem Preisdruck und dem fortschreitenden digitalen Wandel.

Preisschwankungen im Einkauf und eine geringe Investitionsbereitschaft setzten den Agrarhandel unter Zugzwang. Umso wichtiger wurden in diesem Jahr eine verlässliche Verfügbarkeit, stabile Konditionen und schlanke Strukturen.

Im Energiesektor führten globale Entwicklungen zu spürbaren Preisschwankungen bei Benzin und Heizöl. Dies machte sich auch regional bemerkbar und erhöhte die Sensibilität für Energieverbrauch und Kosten. Mit dem Abschluss des Erweiterungsbaus im Ärztezentrum letztes Jahr konnten die verbliebenen Ausbauflächen im Umfang von rund CHF 1 Mio. ausgebaut und vermietet werden. Mit dem Rückbau der Weingarage sowie gezielten Massnahmen zur Effizienzsteigerung bei den Arbeitsstunden konnten wichtige Meilensteine erfolgreich erreicht werden. Daneben wurden

zahlreiche kleinere Massnahmen realisiert, um die Kosten nachhaltig zu senken.

Ich bin überzeugt, dass es uns mit diesen Schritten gelungen ist, Stabilität zu bewahren und gleichzeitig wichtige Impulse für die Zukunft zu setzen.

Auch wenn die Rahmenbedingungen anspruchsvoll bleiben, blicken wir zuversichtlich nach vorne. Wir sind gut aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Neben dem gewohnten Zahlenteil widmet sich unser Geschäftsbericht auch dieses Jahr einem besonderen Schwerpunktthema: Im Mittelpunkt 2025 steht der LANDI Laden mit seinen Produkten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die sich täglich mit grossem Einsatz für unsere Kundschaft engagieren. Ebenso danken wir der Geschäftsleitung, dem Kader und dem Verwaltungsrat für ihr wertvolles Engagement.

Nicht zuletzt danken wir Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Urs Burch

Präsident des Verwaltungsrates

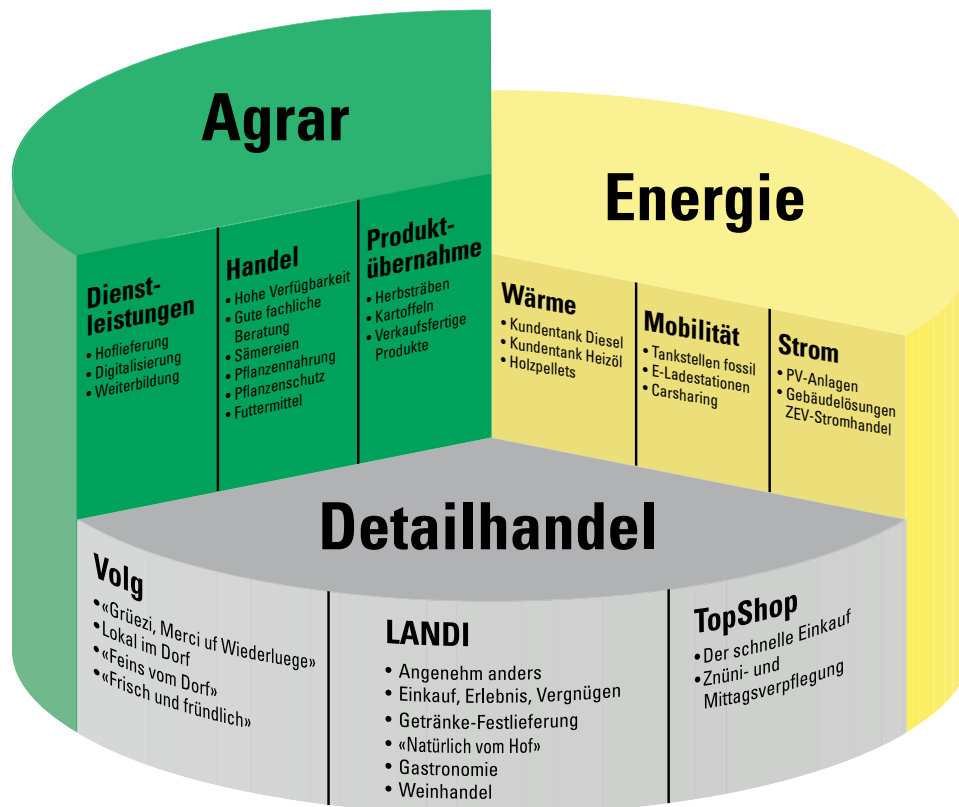
LANDI Furt- und Limmattal Genossenschaft



Pflanzen

Vielseitige Pflanzen für Garten, Balkon, Terrasse und Wohnräume – von robusten Gartenpflanzen und sommerlichem Beet- und Balkonflor über pflegeleichte Zimmerpflanzen bis zu frischen Schnittblumen. Ob farbenprächtige Blüten, immergrüne Grünpflanzen oder saisonale Sträusse, hier finden Sie eine breite Auswahl an Pflanzen für verschiedenste Standorte und Pflanzenideen zu Hause.

Unsere Leistungen

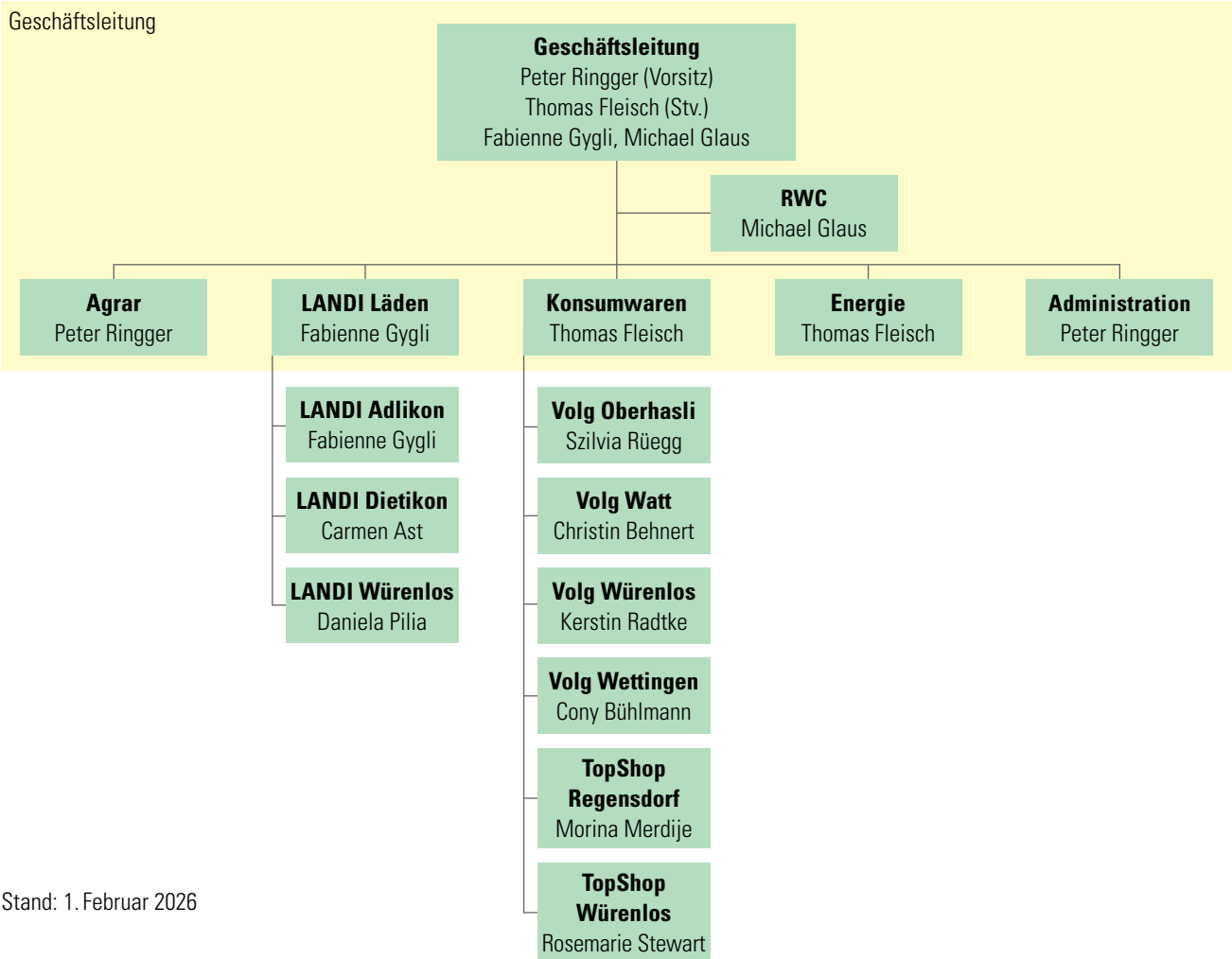


LANDI Furt- und Limmattal **regional – vielfältig – sympathisch**

Unsere Werte

Kunden	Der Kunde steht im Zentrum Gemeinsam mit dem Kunden
Kultur	Vertrauen schaffen Wir sind sympathisch
Unternehmen	Wir setzen die zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich ein Synergien zwischen den Bereichen fördern Regionale Eigentümerschaft Regional, bodenständig, verankert
Mitarbeitende	Kenntnis Bezug zur Scholle Wir fordern und fördern Mitarbeitende Unsere Mitarbeitenden reden mit

Organe/Organigramm





Farmer-Getränkessortiment

Was gibt es Schöneres als mit einem erfrischenden Getränk auf das Leben anzustossen? Vom Schweizer Mineralwasser, aus einer der höchstgelegenen Quellen Europas, über die stärkende Apfelschorle bis hin zum bodenständigen Bier, bietet Ihnen die LANDI Eigenmarke Farmer erfrischende Getränke für jeden Anlass.

Das Jahr in Kürze

2025 kann als Jahr der Konsolidierung bezeichnet werden. Im Vorjahr mussten im dritten Jahr in Folge stille Reserven aufgelöst werden. Den Entscheid, diesen Trend zu stoppen, hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung Anfang Jahr getroffen und mit verschiedenen Massnahmen erfolgreich umgesetzt.

Eine Analyse der Zahlen, kombiniert mit der personellen Situation, hat Mitte Jahr zur Schliessung der Weingarage 15 geführt. Die Gastronomie-Umsätze sind zwar dadurch etwas zurückgegangen, die Kosten für Degustationen, Werbung und Personal konnten jedoch deutlich gesenkt werden. Der Raum wurde umgenutzt und dient heute als Verkaufsraum für Agrarprodukte, im Speziellen für das Angebot an Pferdefutter-Produkten. In diesem Zusammenhang ist auch die Neuorganisation des Agrarbereichs zu erwähnen, die im Laufe von 2025 gefestigt wurde und sich bewährt hat. Übers ganze Jahr haben wir an allen Standorten die Einsatzpläne gestrafft und immer wieder geprüft, wo und wie die Einsätze optimiert werden können, ohne dass die Dienstleistung gegenüber der Kundschaft leidet und auch ohne, dass das Mitarbeiterwohl gefährdet wird. So konnten wir im Total über alle Standorte viele hundert Stunden einsparen. Allgemein lagen die Umsätze 2025 eher tiefer, sodass wir auch gezwungen waren, mit den Arbeitsstunden haushälterisch umzugehen. Ein Blick auf die Fluktuationsrate zeigt, dass wir uns auch hier verbessert haben, ist doch die Fluktuationsrate auf erfreuliche unter 10 Prozent gesunken. Mit der Anschaffung eines ersten E-Lieferwagens machen wir einen weiteren Schritt, uns im Bereich der alternativ angetriebenen Fahrzeuge zu entwickeln. Der Entscheid fiel auch deshalb, weil wir (vor allem im Sommer) die überschüssige Solarenergie selber nutzen können. Mit der Integration der Post im Volg Würenlos haben wir nun in allen vier Volg Läden eine Post-Agentur eingerichtet.

Auch 2025 zeigte sich: Die Landwirtschaft muss sich immer öfter auf starke Ausschläge einstellen – nicht nur bei Hitze und Trockenheit, sondern auch bei Starkniederschlägen, Schneegrenze und Sonnenschein. Der Winter 2024/25 gehörte zu den zehn mildesten seit Messbeginn. Die Sonnenscheindauer war normal. Beim Niederschlag zeigten sich Gegensätze: Nördlich der Alpen gab es überdurchschnittliche Summen, während es im Alpenraum vielerorts darunter blieb. Auffällig war zudem der sehr nasse Januar und der ungewöhnlich trockene Februar. In höheren Lagen blieb der Winterschnee lokal deutlich unter dem Durchschnitt. Der März war in vielen Regionen ausgesprochen niederschlagsarm, der April vielerorts erneut zu trocken. Die Sonnenscheindauer lag verbreitet leicht über dem Durchschnitt, mit einem sehr sonnigen April. Für die Landwirtschaft bedeutete das vielerorts: Gute Bedingungen für Feldarbeiten, aber auch früh zunehmender Druck auf die Wasserbilanz und teils eine beschleunigte Vegetationsentwicklung.

Ende Mai und in den ersten Junitagen wurde die Schweiz von einer Serie teils heftiger Unwetter heimgesucht. In der Folge zählte der Sommer 2025 aber wiederum zu den sieben wärmsten Sommern seit Messbeginn und brachte viele Hitzetage. Der Juli unterbrach die Hitze mit eher kühlem, in der Zentral- und Ostschweiz nassem Wetter. Im August kehrte die Wärme zurück. Dazu kam ein wechselhaftes Sonnenscheinbild: Sehr sonniger Juni, deutlich trüberer Juli, wieder eher sonniger August. Auf einen leicht zu warmen September folgte ein etwas kühlerer Oktober. Der November startete in höheren Lagen sehr mild, kühlte in der zweiten Monathälfte aber markant ab. In der zweiten Novemberhälfte fiel Niederschlag in mittleren und hohen Lagen häufig als Schnee, was besonders in den Westalpen zu einer überdurchschnittlichen Schneedecke zum Saisonende beitrug.

Kennzahlen	2025 TCHF	2024 TCHF	2023 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF
Umsatz netto	48 795	49 759	51 370	50 206	45 308
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	133	276	330	39	1 180
Unternehmensergebnis	15	20	41	20	765
Investitionen in Sachanlagen	426	1 350	208	5 636	15 930
Liquiditätsgrad III	143%	109%	150%	118%	267%
Eigenkapital	6 214	6 199	6 179	6 138	6 117
Bilanzsumme	35 224	36 597	36 358	38 290	35 958
Eigenfinanzierungsgrad	17,6%	16,9%	17,0%	16,0%	17,0%
Anzahl Mitglieder	482	487	495	498	491



Gartengeräte

Gerne stehen wir Ihnen mit unserer Gartenkompetenz zur Seite. Denn die LANDI bietet alles was Gartenfreunde glücklich macht. In unserem breiten Sortiment finden Sie für jede kreative Gartengestaltung die richtigen Materialien: Ob auf der Suche nach der schönsten Pflanze, den richtigen Pflegeartikeln oder den Utensilien für den perfekten Gartenweg.

Lagebericht

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung der LANDI zeigt folgendes Bild:

	2025 TCHF	2024 TCHF
Agrar		
Agrarhandel	4 447	4 711
Landesprodukte	135	81
Agrar	4 581	4 792
Detailhandel		
LANDI Läden	17 199	17 503
Volg Läden	6 450	6 606
TopShops	3 746	3 575
Weingarage15	35	51
Detailhandel	27 431	27 735
Energie		
Tankstellen	11 967	12 462
Kudentank	3 829	3 951
Energie	15 796	16 427
Ergänzungsgeschäfte/Dienstleistungen		
Immobilien	670	552
Fahrzeuge und Administration	159	137
Detailhandel	253	264
Energie	15	15
Ergänzungsgeschäfte	3	5
Ergänzungsgeschäfte/Dienstleistungen	1 100	957
Umsatz brutto	48 908	49 912
Abzüglich Erlösminderungen	–113	–154
Umsatz netto	48 795	49 759



Wanderschuhe

Weissenstein ist die Outdoor-Marke der LANDI. Sie steht für ein authentisches Lebensgefühl für die ganze Familie und ist somit der Inbegriff für alle, denen frische Luft viel Freude bereitet. Dies verdeutlicht auch den Claim «In der Natur zu Hause».

Geschäftsverlauf

Detailhandel

2025 war für den Schweizer Detailhandel ein anspruchsvolles Jahr. Nach einem schwachen ersten Quartal mit einem deutlichen Umsatzrückgang stabilisierte sich die Lage im Verlauf des Jahres leicht. Gemäss NielsenIQ lag das Wachstum im ersten Halbjahr nur knapp im Plus, wobei der Lebensmittelbereich robuster war als Non-Food-Bereich. Einkaufstourismus und hoher Preisdruck belasteten insbesondere Mode- und Freizeitsegmente. Gleichzeitig gewann der Online-Handel weiter an Bedeutung und verschärfte den Wettbewerb. Digitalisierung, KI und neue Omnichannel-Strategien standen im Zentrum der Branchenaktivitäten, unter anderem beim Handelsverband Schweiz. Insgesamt war 2025 geprägt von Margendruck, Strukturwandel und vorsichtigem Konsumverhalten.

Detailhandel LANDI

Im Jahr 2025 erzielte LANDI Schweiz mit CHF 1,46 Mrd. ein Umsatzplus von 0,3 Prozent und blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Treiber war vor allem die starke Frühlingssaison: Dank gutem Wetter stieg die Nachfrage in verschiedenen Sortimenten deutlich. Der aussergewöhnlich heisse Juni sorgte zusätzlich für hohe Verkaufszahlen bei Klimageräten und Gartenpools.

Auch das Weihnachtsgeschäft setzte positive Impulse, etwa mit dem Thermo-Kocher und beliebten Dekoartikeln wie Lichterketten. Insgesamt stärkten ein attraktives Sortiment, gezielte Top Angebote und 27 Eigenmarken die Kundenfrequenz. Gemäss LANDI Schweiz wurde die Trendwende dank engagierter Mitarbeitender, hoher Qualität und attraktiver Preise erreicht.

LANDI Läden

Das Geschäft in den LANDI Läden hängt ungewöhnlich stark vom Wetter ab. Haben wir sonnige Frühlingswochen, boomt das Geschäft und die Zahlen steigen, ist es hingegen regnerisch und kühl, harzt es mit den Zahlen. Im Jahr 2025 hatten wir einen guten Frühlingsstart, danach aber wurde es kühler und die Umsätze stagnierten. Das war bis Ende Jahr nicht aufzuholen. Wenn uns das am Standort Adlikon passiert, sind die Auswirkungen auf das gesamte Unternehmen spürbar. Wir haben für 2026 entschieden, die Top Angebote regelmässig im Furttaler/Rümlanger zu bewerben, was unserer Kundschaft das Sortiment immer wieder in Erinnerung ruft. Was wir weiter feststellen, ist eine Veränderung des Kundenverhaltens. Wir führen das auf die Stadtnähe zurück. Die Erwartungen und die Forderungen von einzelnen Kunden steigen und erreichen teilweise haarsträubende Dimensionen, welchen wir resp. unsere Ladenmitarbeitenden nur schwer beizukommen sind.

Detailhandel Konsumwaren

Die Schweizer Detailhandelsgruppe Volg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und erzielt den höchsten Umsatz ihrer Geschichte. Mit einem Wachstum von 1,3 Prozent bestätigt Volg die führende Marktposition als wichtiger Nahversorger im ländlichen Raum. Auf Sortimentsebene war unter anderem der Ausbau des Bio-Angebots mit der Aufnahme von rund 50 Alnatura-Produkten prägend. In Sachen Nachhaltigkeit setzte Volg weitere Akzente und lancierte eine zusätzliche Massnahme zur Reduzierung von Food Waste: Die in allen Volg Läden und TopShops erhältlichen «Immerno guet»-Taschen mit gut erhaltenen Frischprodukten für den baldigen Konsum unterstützen das strategische Ziel von Volg, den Anteil Food Waste bis 2030 zu halbieren. Mit dieser neuen Massnahme und einer Reihe von bereits bestehenden Aktivitäten befindet sich Volg bereits auf gutem Weg.

Volg Läden

Im Jahr 2025 konnten in mehreren Bereichen positive Entwicklungen festgestellt werden. Alle Läden präsentierten sich dank regelmässiger Kontrollen, Coachings und klarer Standards in einem äusserst attraktiven Zustand. Ordnung, Sauberkeit und Warenpräsentation wurden konsequent überprüft und laufend optimiert.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor sind die engagierten Teams an den einzelnen Standorten. Ein positives Arbeitsklima wirkt sich direkt auf die Servicequalität aus. Kundinnen und Kunden erleben die Teams als hilfsbereit, freundlich und kompetent. Die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen ist deutlich spürbar.

Besonders erfreulich ist die sehr tiefe Fluktuation innerhalb der Teams. Die personelle Stabilität sorgte für Kontinuität im täglichen Betrieb. So kann Erfahrungswissen im Unternehmen bleiben und weitergegeben werden. Neue Mitarbeiter profitieren von der Unterstützung erfahrener Kolleginnen und Kollegen.

Auch auf Führungsebene konnten Fortschritte erzielt werden. Die beiden neuen Ladenleiterinnen haben sich sehr gut in ihren Rollen etabliert. Sie führen die Teams zielorientiert und sorgen gleichzeitig für klare Strukturen und transparente Kommunikation. Ihre Führungsarbeit trägt wesentlich zur Stabilität der Läden bei.

Trotz der positiven Entwicklungen konnten die ambitionierten Ziele bei den Kennzahlen im Berichtsjahr leider nicht vollständig erreicht werden. Verschiedene externe Faktoren haben die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Dazu zählen unter anderem verändertes Kundenverhalten sowie ein anspruchsvolles Marktumfeld.

Ein bedeutender Meilenstein konnte im Dezember erreicht werden. Nach langer Vorbereitungszeit wurde die Postagentur in Würenlos eröffnet. Somit haben nun alle unsere Volg Läden eine Postagentur.

TopShops Regensdorf und Würenlos

2025 konnten sich unsere Tankstellenshops weiterhin als wichtige Anlaufstelle fürs Tanken und den schnellen Einkauf etablieren. Das Convenience-Angebot ist riesig und wird von unserer Kundschaft sehr geschätzt. Besonders der schnelle und unkomplizierte Einkauf ist für viele Kundinnen und Kunden ein entscheidender Vorteil. Vor der Arbeit schnell ein Gipfeli oder einen Kaffee to go, verbunden mit einem freundlichen Lächeln unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor sind die Teams! Die Mitarbeitenden begegnen der Kundschaft stets freundlich und hilfsbereit. Diese positive Atmosphäre wird von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt. Besonders hervorzuheben ist der Standort Würenlos. Dort erfreuen sich die frisch zubereiteten Menüs grosser Beliebtheit. Wir bieten weiterhin ein Fleisch-, ein Vegi- und ein Wochenhit-Menü an. In Regensdorf hingegen konnte das angestrebte Umsatzziel nicht vollständig erreicht werden. Mehrere Baustellen in der Umgebung haben die Erreichbarkeit des Standorts zeitweise eingeschränkt. Dies führte zu einer spürbaren Reduktion der Kundenfrequenz. Auch künftig wird der Fokus auf einem attraktiven Convenience-Angebot, dem schnellen Einkauf sowie einem freundlichen und motivierten Team liegen.

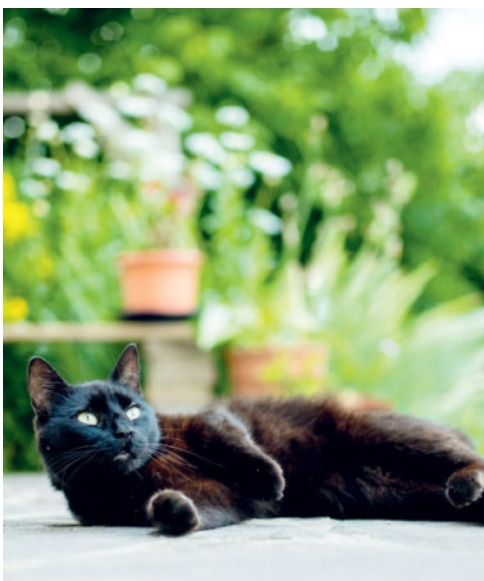
Weingarage15

Mit hohem Engagement, ambitioniert und mit viel Energie sind wir 2022 mit der Weingarage15 gestartet. Über drei Jahre haben wir einiges in Werbung, in Veranstaltungen (z.B. Wein-Reisen) und in viele Degustationen investiert.

Haustiere

Wir von der LANDI wissen, dass jede Katze, ob neugieriges Kitten oder weiser Senior, das Beste verdient. Ihre Katze ist nicht nur ein Haustier, sondern ein wertvolles Familienmitglied.

Aus diesem Grund führen wir Produkte für Katzen aller Altersgruppen und Grössen in unserem Sortiment. Egal, ob Sie nach schmackhaftem Katzenfutter suchen oder nach praktischem Zubehör wie kuscheligen Betten, Kratzbäumen oder aufregendem Spielzeug – bei der LANDI werden Sie garantiert fündig. Wir sorgen dafür, dass sich Ihre Katze rundum wohlfühlt.



Leider wurden wir von der Realität eingeholt: Rückgang des Weinkonsums von über 10 Prozent pro Jahr in den letzten Jahren, weniger Alkoholkonsum allgemein und ein Überangebot an Weinen, kombiniert mit grossen Aktionsrabatten auf dem Markt. Dazu kam, dass uns mit Austritten die personelle Weinkompetenz abhanden kam. Trotz Bemühungen, in diesem Bereich neues Personal einzustellen, gelang es uns nicht, diese Lücken zu schliessen.

So fiel im Frühling 2025 der Entscheid, die Marke Weingarage 15 und den Verkaufs- und Degustationsraum in der LANDI Adlikon zu schliessen. Das tut weh, war aber ein notwendiger Schritt! Der Raum wurde umgebaut und wird neu als Agrarverkaufsraum genutzt.

Energie AGROLA

AGROLA liefert Strom, baut Photovoltaikanlagen, vertreibt Holzpellets und Heizöl. AGROLA baut Schnellladestationen und Wasserstofftankstellen. Mit der Einführung von HVO, einem emissionsarmen Dieselerersatz aus Pflanzenöl, führt AGROLA auch Treibstoffalternativen, die ohne grosse Einstiegshürden nutzbar sind. Das AGROLA Tankstellennetz umfasst über 400 Standorte und gehört damit zu den grössten Tankstellennetzen im ländlichen Raum der Schweiz.

Fossile Energien

Im Bereich Energie zeigt sich auch im Jahr 2025 eine weiterhin rückläufige Entwicklung bei den fossilen Energieträgern, insbesondere beim Heizöl. Der Trend weg von fossilen Heizsystemen setzt sich zunehmend fort. Viele Kundinnen und Kunden prüfen alternative Heizlösungen und investieren verstärkt in nachhaltigere Systeme. Nicht zuletzt auch, weil dies im Kanton Zürich zur Vorschrift geworden ist. Diese Entwicklung spiegelt den gesellschaftlichen und politischen Wandel im Energiesektor wider. Die Nachfrage nach klassischen fossilen Heizenergien nimmt daher kontinuierlich ab.

Um unsere landwirtschaftlichen Kundinnen und Kunden weiterhin bestmöglich zu unterstützen, haben wir auch im Jahr 2025 wieder attraktive Diesellaktionen gefahren. Diese Aktionen werden immer gerne genutzt, ist doch der Preis gegenüber dem regulären Tagespreis sehr interessant.

Tankstellen und Kundentank

Die Tankstellen entwickeln sich weiterhin stabil und bilden nach wie vor eine solide Grundlage im Energiebereich. Trotz der zunehmenden Diskussion rund um alternative Antriebsformen bleibt die

Nachfrage nach klassischen Treibstoffen aktuell bestehen. Dennoch ist klar erkennbar, dass sich der Mobilitätsmarkt langfristig verändern wird. Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund stellen sich auch für uns wichtige strategische Fragen für die Zukunft. Themen wie Dekarbonisierung und nachhaltige Energieversorgung stellen sich uns. Ziel wird es sein, neue Lösungen zu prüfen und das Angebot schrittweise an die sich verändernden Marktbedingungen anzupassen. So sind wir dabei, Möglichkeiten für Erweiterungen von Strom-Ladepunkten zu eruieren.

Agrar

Die Schweizer Landwirtschaft 2025

Die tierische Produktion in der Schweiz zeigte 2025 ein gemischtes Bild. Die Milchproduktion lag über dem Vorjahr, doch internationale Übermengen und sinkende Butterpreise setzten die Produzentenpreise unter Druck. Der Milchkuhbestand blieb stabil. Die Rindfleischproduktion stagnierte weitgehend, während die Importe deutlich zunahmen. Schweinehalter profitierten nach schwierigen Jahren von stabiler Nachfrage und guten Preisen sowie Fortschritten bei Tierwohl, Klimaschutz und reduziertem Antibiotikaeinsatz. Bei Schafen und Ziegen sanken Bestände und Schlachtzahlen, unter anderem wegen Tierkrankheiten. Die Geflügelproduktion wuchs leicht, jedoch stiegen auch hier die Importe. Der Eiermarkt war wegen hoher Nachfrage, der Vogelgrippe in Europa und strenger Vorgaben angespannt. Die Alpsaison verlief trotz Wolfsdruck und Krankheiten insgesamt stabil. Sehr positiv war die überdurchschnittliche Honigernte.

Die Pflanzenproduktion 2025 verzeichnete meist gute bis sehr gute Ernten. Gemüse, Beeren, Kirschen und Aprikosen profitierten vom milden Winter und günstiger Witterung, während Zwetschgen und Mostbirnen schwächer ausfielen. Auch Getreide, Raps und Sonnenblumen lieferten hohe Mengen, die Versorgung ist gesichert. Kartoffeln erzielten Rekorderträge, was jedoch die Preise drückte. Im Weinbau überzeugte die Qualität, die Mengen blieben teils unter Erwartungen und der Marktdruck steigt. Bei Zuckerrüben trübte ein Fabrikausfall die gute Ernte. Insgesamt bleiben Preisdruck, Importkonkurrenz, Schädlinge und politische Vorgaben grosse Herausforderungen.

Agrarbereich LANDI Furt- und Limmattal

Der Auftakt ins Agrarjahr 2025 machte wiederum der Maistag von und bei UFA Samen in Winterthur. Die Pflanzenschutzkampagne verlief reibungslos. Im März lud die LANDI wiederum zum dritten Buure-Sunntig für alle aktiven landwirtschaftlichen Mitglieder und ihre Familien zum Frühlings-Grillplausch

im Lettenpark in Rümlang ein. Das Referat von Matthias Glarner, Schwingerkönig 2016, zog Jung und Alt in den Bann, und einen Schwingerkönig aus der Nähe zu sehen, war eindrücklich.

Die Flurbegehungen waren gut besucht und gehören mit der dreimaligen Durchführung im Frühling zum Standardprogramm bei der LANDI Furt- und Limmattal. Der Bio-Praxistag fand auf dem Landwirtschaftsbetrieb Herterenhof in Wettingen statt.

Im Oktober wurde das neu erstellte Agrarcenter in Niederhasli eröffnet. Es wird von der LANDI Züri Unterland betrieben, steht aber im Wirtschaftsgebiet der LANDI Furt- und Limmattal. Wir spüren den Druck, vor allem in Bezug auf die hohe Warenverfügbarkeit im Lager sowie die personelle Aufstockung. Wir bleiben vorerst eigenständig und betreiben unseren Agrarhandel weiterhin selbständig. Dabei setzen wir unter anderem auf konsequente Kundenakquisition und -bearbeitung, Digitalisierung und kostenfreie Hoflieferung in 12–24 Stunden.

Im Laufe des Jahres 2025 ist unser Aussendienst-Berater im Agrar, Daniel Brem, wieder komplett in seine ursprüngliche Funktion und mit seinem ursprünglichen Pensum zurückgekehrt. Wir freuen uns sehr darüber!



Früchte und Gemüse

Kartoffeln, Äpfel, Karotten, Zwiebeln, Zucker oder Rapsöl: dies ist eine Auswahl an Produkten, die die LANDI ausschliesslich von Schweizer Bäuerinnen und Bauern bezieht. Wenn immer möglich, werden die Produkte von den Bäuerinnen und Bauern aus der Region frisch in den LANDI Laden geliefert. Dadurch unterstützt die LANDI die regionale Landwirtschaft und die LANDI Kundschaft kann frische Produkte aus ihrer Nähe geniessen.

Mitarbeitende

	2025	2024
• Anzahl Mitarbeitende	82	89
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	60	66

In den Wintermonaten 2023/2024 und 2024/2025 hatten wir hohe krankheitsbedingte Abwesenheiten zu verzeichnen. Im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements wurden verschiedene Massnahmen getroffen, und das Thema wurde auch intern bei allen Mitarbeitenden kommuniziert. Im Rückblick konnten wir hiermit die Abwesenheitstage in den Wintermonaten 2025/2026 deutlich senken.

Der Personalabend wurde wieder im üblichen Rahmen an einem Samstagabend durchgeführt. Bei strahlendem Wetter genoss eine grosse Schar unserer Mitarbeitenden eine Extraparty auf dem Zürichsee mit dem Schiff Panta Rei. Der Anlass war ein durchschlagender Erfolg und freute riesig!

Die Betriebsversammlung fand am 4. Juni statt. Nach einigen Jahren wieder im Lager 2 auf dem Gelände der LANDI Adlikon. Auch 2025 wieder umrahmt mit dem Pizzamobil.

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Wesentliche Ereignisse

Die Gemeindeversammlung Würenlos hat im Sommer 2025 die neue Bau- und Zonenordnung abgelehnt. Damit wird auch ein erweiterter Umbau des Volg Laden Gebäudes in Würenlos verunmöglicht. Die Investition wurde daher zurückgestellt.

Mit der Schliessung der Weingarage15 hat sich die LANDI Furt- und Limmattal aus dem spezialisierten Weingeschäft zurückgezogen. Es wird nach wie vor Wein angeboten und vertrieben, jedoch nur noch im Rahmen von Festlieferungen und im LANDI Laden Sortiment.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Es sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse aufgetreten.

Zukunftsaussichten

Das statutarische Jahresergebnis liegt etwas unter dem Vorjahr. Das soll nicht täuschen, denn im Hintergrund ist sehr viel passiert: keine (resp. nur marginale) Auflösung von stillen Reserven und diverse Kosteneinsparungen. Schlussendlich schliessen wir mit einem Resultat ab, das fast eine halbe Million über dem Vorjahr liegt!

Die vielen kleinen Massnahmen im Personalbereich und im Bereich Kostenoptimierung führen wir auch im Jahr 2026 weiter. Parallel dazu fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und setzen uns zum Ziel, auch im Jahr 2026 die Abwesenheitstage weiter zu senken.

Haushalt

Sie möchten frisches Brot, gesunde Getränke, hausgemachte Kekse oder andere leckere Gerichte zubereiten? Kein Problem! Mit den praktischen Küchenhelfern von LANDI wird das Kochen zum Kinderspiel.



Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit in der LANDI Furt- und Limmattal wird in Anlehnung an den Nachhaltigkeitsbericht der fenaco bearbeitet. Die fenaco hat dazu sieben Schwerpunktthemen definiert:



Nachfolgend wird aufgezeigt, in welchen ausgewählten Themen die LANDI Furt- und Limmattal im Jahr 2024 welche Massnahmen umgesetzt hat.



Unternehmerische Verantwortung

Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen, transparenten Unternehmensführung und Geschäftstätigkeit

Unsere Nachhaltigkeits-Massnahmen

Seit bald zehn Jahren beschäftigen wir uns mit Nachhaltigkeit und haben dies in den normalen Geschäftsalltag eingebunden. In den ersten Jahren konnten ganz viele «tief hängende Früchte» geerntet werden. Je tiefer wir nun in diese Nachhaltigkeits-Themen hineinwachsen, umso aufwändiger und umso komplexer werden die Massnahmen. Die einzelnen Massnahmen können nicht einfach mehr Anfang Jahr bestimmt und Ende Jahr abgehakt werden, sondern laufen über mehrere Jahre hindurch. Deshalb wird diese Darstellung wie sie hier gezeigt wird, heuer zum letzten Mal so zu sehen sein. Ab 2026 werden wir die einzelnen Massnahmen auf der Zeitachse und über mehrere Jahre aufzeigen und darstellen.



Mitarbeitende

Wir sind eine offene, für die Zukunft gerüstete Arbeitgeberin und sind für ambitionierte Mitarbeitende attraktiv

Fluktuation gesenkt

Die Fluktuationsrate in der Schweiz liegt zwischen 15 und 20 Prozent. Das bedeutet, dass Mitarbeitende im Durchschnitt ungefähr sieben Jahre bei einem Arbeitgeber bleiben, bis sie die Stelle wieder wechseln. In der LANDI Furt- und Limmattal liegt dieser Wert 2025 unter zehn Prozent. Das ist sehr erfreulich und wir wollen diesen Wert auch weiter senken.

Persönliche Integrität

Wir verzeichnen keinerlei Verletzungen gegen die persönliche Integrität von Mitarbeitenden.



Boden und Nahrung

Wir fördern die landwirtschaftliche Entwicklung und engagieren uns für die Kulturlandschaft, Artenvielfalt und Ernährungssicherheit

Papier sparen durch e-Rechnungsversand

Ein grosser Teil der Kundenrechnungen ist nun digitalisiert und wird elektronisch versendet. Wir haben dazu Mitte 2025 einen Aufruf an alle unsere Kunden gemacht, darüber informiert und dann umgesetzt. Bis Ende Jahr konnten wir bereits mehr als die Hälfte der Kunden umstellen. Der Prozess geht weiter. Wir sparen damit Papier, können somit auch Kosten sparen und die Umwelt gleichzeitig schonen. Das drucken, einpacken und versenden fällt ebenfalls weg.



Energie und Klima

Wir nutzen Energie effizient, reduzieren den CO₂-Ausstoss und fördern den Einsatz sowie die Verbreitung von erneuerbaren Energietechnologien

E-Lieferwagen angeschafft

Nach einigem Aufwand an Recherchen und Abklärungen haben wir uns für die Anschaffung eines elektrisch betriebenen Lieferwagens der Marke Mercedes Sprinter entschieden. Dieser Lieferwagen wird vollständig elektrisch betrieben und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Das bedeutet über 30 Prozent Einsparung von fossilen Treibstoffen für das gesamte Unternehmen. Die Ladung erfolgt am Standort Adlikon und der Strom kommt von der PV-Anlage auf dem Dach. Die Prüfung eines Batteriespeichers hat ergeben, dass es nicht wirtschaftlich ist, weil unser Stromeinkaufspreis attraktiv tief liegt. Wir kaufen den Strom über AGROLA ein.



Do-it Sortiment
 Egal welche Projekte Sie im Haus oder in der Wohnung geplant haben. Mit den passenden Produkten können Sie Ihre Arbeiten sicher und effizient vollenden. In Ihrer LANDI finden Sie alle Produkte, die Sie für Ihre Arbeiten benötigen. Wenn Sie selbst tätig werden, sollten Sie nicht vergessen, auf die eigene Sicherheit zu achten.

Bilanz

	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
		CHF	CHF
Flüssige Mittel		259'831	386'555
Forderungen Lieferung + Leistung	1	1'372'171	1'704'615
Übrige kurzfristige Forderungen	2	392'692	247'730
Warenvorräte		3'324'000	3'243'100
Aktive Rechnungsabgrenzungen		59'178	131'161
Umlaufvermögen		5'407'872	5'713'161
Darlehen und Finanzanlagen	3	2'929'404	2'862'204
Beteiligungen		431'400	423'400
Mobile Sachanlagen		1'748'011	2'213'012
Anlagen im Bau		57'553	1'262'506
Immobilien Sachanlagen		24'649'844	24'122'760
Anlagevermögen		29'816'212	30'883'882
Aktiven		35'224'084	36'597'043
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	4	2'413'647	2'638'673
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	5	780'000	2'068'090
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		185'191	138'116
Passive Rechnungsabgrenzungen		171'690	175'052
Kurzfristige Rückstellungen		230'628	217'088
Kurzfristiges Fremdkapital		3'781'156	5'237'019
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6	24'135'237	24'072'515
Langfristige Rückstellungen		1'094'000	1'089'000
Langfristiges Fremdkapital		25'229'237	25'161'515
Freiwillige Gewinnreserven		6'190'000	6'170'000
Vortrag vom Vorjahr		8'509	8'802
Statutarisches Jahresergebnis		15'182	19'707
Eigenkapital		6'213'691	6'198'509
Passiven		35'224'084	36'597'043

Erfolgsrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Warenverkauf	47'807'636	48'939'849
Warenaufwand	-39'704'488	-40'236'905
Bruttogewinn	8'103'148	8'702'944
Dienstleistungen	1'100'638	972'302
Erlösminderungen	-113'032	-153'544
Betriebsertrag	9'090'754	9'521'702
Lohnaufwand	-4'519'654	-4'687'266
Sozialleistungen	-783'004	-842'446
Übriger Personalaufwand	-55'840	-58'974
Personalaufwand	-5'358'498	-5'588'686
Mietaufwand	-304'510	-305'527
Unterhalt und Reparaturen	-382'817	-347'654
Strom, Wasser und Brennstoffe	-224'668	-268'752
Treibstoffverbrauch	-7'071	-10'994
Verpackungs- und Betriebsmaterial	-42'855	-37'131
Übriger Betriebsaufwand	-100'444	-88'588
Sachversicherungen und Abgaben	-84'657	-90'361
Verwaltungsaufwand	-369'389	-373'247
Informatikaufwand	-311'163	-289'742
Reise- und Verpflegungsspesen	-75'885	-70'150
Werbe- und Verkaufsaufwand	-177'351	-301'421
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'080'810	-2'183'567
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	1'651'446	1'749'449
Abschreibungen	-1'518'152	-1'473'875
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	133'294	275'574
Finanzaufwand	-270'621	-433'011
Finanzertrag	180'904	171'500
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	43'577	14'063
Ausserordentlicher Aufwand	-24'712	0
Direkte Steuern	-3'683	5'644
Statutarisches Jahresergebnis	15'182	19'707

Geldflussrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Statutarisches Jahresergebnis	15'182	19'707
Abschreibungen	1'518'152	1'473'875
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen	24'712	0
Veränderung von Rückstellungen	18'540	-8'404
Cashflow	1'576'586	1'485'178
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	-2'748	1'723'758
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'573'838	3'208'936
Investitionen in Finanzanlagen	-85'200	-241'100
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	10'000	50'000
Investitionen in Sachanlagen	-425'787	-1'350'317
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	25'793	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-475'194	-1'541'417
Ergebnis vor Finanzierung	1'098'644	1'667'519
Veränderung Kontokorrent fenaco	0	-589'125
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	338'090
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	-1'288'090	-165'000
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	62'722	165'000
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	-1'481'508
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'225'368	-1'732'543
Veränderung Flüssige Mittel	-126'724	-65'024
Flüssige Mittel Anfang Jahr	386'555	451'579
Flüssige Mittel Ende Jahr	259'831	386'555
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-126'724	-65'024

Verwendung Bilanzergebnis

Antrag des Verwaltungsrates:

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	8'509	8'802
Statutarisches Jahresergebnis	15'182	19'707
Bilanzergebnis	23'691	28'509
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-20'000	-20'000
Vortrag auf neue Rechnung	3'691	8'509

Anhang Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen der Kontierungsrichtlinien der fenaco-LANDI Gruppe. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Grill

Grillieren bedeutet mehr als gutes Essen und lange Sommerabende: Es ist pure Lebensfreude. Grillmomente gemeinsam mit der Familie und Freunden machen den Sommer unvergesslich.



	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	CHF	CHF
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'122'598	1'455'452
fenaco Gruppe	248'553	7'427
LANDI	1'020	241'736
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'372'171	1'704'615
2 Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	147'701	247'730
fenaco Gruppe	244'991	0
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	392'692	247'730
3 Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	110'503	65'503
fenaco Gruppe	2'818'901	2'796'701
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'929'404	2'862'204
4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	412'360	546'206
fenaco Gruppe	1'999'310	1'891'085
LANDI	1'977	201'382
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'413'647	2'638'673
5 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	780'000	1'730'000
fenaco Gruppe	0	338'090
TOTAL kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	780'000	2'068'090
6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	23'475'237	23'512'515
Beteiligte	660'000	560'000
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	24'135'237	24'072'515
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	21'935'237	22'627'515
Fälligkeit nach 5 Jahren	2'200'000	1'445'000

Anhang Jahresrechnung

	<u>2025</u> CHF	<u>2024</u> CHF
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Nettoauflösung stiller Reserven		
Nettoauflösung von stillen Reserven	12'000	411'000
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Beteiligungen		
Getreide Züri Nord AG, Niederhasli		
Kapitalanteile in % / Stammanteile in %	11,09/11,09	10,96/10,96
Der Ausweis als Beteiligung erfolgt unter Berücksichtigung der gesamtheitlichen Betrachtung des Aktionärskreises (verschiedene LANDI Genossenschaften).		
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
1 - 5 Jahre	233'292	9'000
über 5 Jahre	2'616'344	2'689'662
TOTAL der Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	2'849'636	2'698'662
Aufgrund der langen Laufzeiten führen vor allem Baurechtsverträge zu hohen Beträgen.		
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	313'536	312'754
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Anlagen im Bau	57'553	1'262'506
Immobilien Sachanlagen	24'649'844	24'122'760
Erläuterungen zum ausserordentlichen Aufwand		
verschiedene unwesentliche Positionen	24'712	0
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	24'712	0
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	10'550	10'550

Erläuterung Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2025

Der Gesamtumsatz (Warenverkauf und Dienstleistungsertrag) verringerte sich um CHF 1,0 Mio. auf CHF 48,8 Mio. Der grösste Teil des Umsatzes – rund 56 Prozent – kommt aus dem Detailhandel (LANDI Läden, Volg und TopShop), 32 Prozent aus dem Brenn- und Treibstoffgeschäft und der Rest stammt aus dem Agrarhandel (9 Prozent) und den Dienstleistungen. Im Agrarbereich nahm der Umsatz um rund 4 Prozent ab. In den LANDI und Volg Läden nahm der Umsatz ebenfalls ab – jeweils um 2 Prozent. In den TopShops hingegen erreichten wir ein Umsatzwachstum von 5 Prozent. Beim Neubau in Würenlos konnten wir die Umsätze weiter steigern: Im LANDI Laden um 2 Prozent und im TopShop um 9 Prozent. Während die Heizöl- und Holz-Pelletslieferungen zurückgingen, konnte der Absatz beim Dieselkundentank um 16 Prozent zulegen. Der Literumsatz an den Tankstellen nahm um rund 3 Prozent ab.

Der Bruttogewinn nahm um CHF 0,6 Mio. auf CHF 8,1 Mio. ab. Dies ist auf den Umsatzrückgang zurückzuführen sowie den im Vorjahr aufgelösten Warenreserven. Dafür haben die Dienstleistungserträge um CHF 130 000 zugenommen (höhere Mieterträge im Neubau Würenlos). Nach Abzug der Erlösminierungen resultiert ein Betriebsertrag von CHF 9,1 Mio. (Vorjahr CHF 9,5 Mio.).

Der Personalaufwand nahm um CHF 230 000 ab. Dank Effizienzsteigerungen konnten in sämtlichen Läden Arbeitsstunden gespart werden. Zudem haben wir die Weingarage15 per Mitte Jahr geschlossen. Der sonstige Betriebsaufwand nahm um über CHF 100 000 auf CHF 2,1 Mio. ab (Vorjahr CHF 2,2 Mio.): Hier ist zu erwähnen, dass der Energieaufwand, genauer gesagt der Strompreis, um CHF 44 000 abnahm. Und da die LANDI Gazette nicht mehr dem Furttaler beigelegt wurde, konnte der Werbeaufwand – zusammen mit weiteren Massnahmen – um CHF 124 000 gesenkt werden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) beläuft sich auf CHF 1,65 Mio. (Vorjahr CHF 1,75 Mio.).

Es konnten gegenüber dem Vorjahr höhere Abschreibungen gemacht werden.

Der EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von CHF 133 000 ist gegenüber 2024 tiefer (Vorjahr CHF 276 000). Aufgrund der tieferen Hypothekarzinsen konnten wir den Zinsaufwand um über CHF 160 000 senken. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt CHF 44 000 (Vorjahr CHF 14 000).

Bilanz per 31. Dezember 2025

Die Bilanzsumme hat um CHF 1,4 Mio. auf CHF 35,2 Mio. abgenommen (Vorjahr CHF 36,6 Mio.).

Das Umlaufvermögen hat um CHF 0,3 Mio. auf CHF 5,4 Mio. abgenommen. Dies ist in etwa die Abnahme der «Forderungen aus Lieferung und Leistung» zum Vorjahr. Ebenfalls im Umlaufvermögen befindet sich unter «übrige kurzfristige Forderungen» das «Kontokorrent fenaco» (CHF 211 000), welches im Vorjahr noch eine Schuld (CHF 338 000) war. Das Anlagevermögen hat um CHF 1,1 Mio. (Abschreibungen abzüglich Investitionen) auf CHF 29,8 Mio. (Vorjahr 30,9 Mio.) abgenommen.

Das kurzfristige Fremdkapital nahm – vor allem infolge Amortisation der Hypotheken und Abfluss Einlagegelder – um CHF 1,4 Mio. auf CHF 3,8 Mio. (Vorjahr CHF 5,2 Mio.) ab. Das «langfristige Fremdkapital» beträgt CHF 25,2 Mio. oder einer Zunahme von CHF 68 000 zum Vorjahr.

Das Eigenkapital beträgt CHF 6,2 Mio. bzw. 17,6 Prozent der Bilanzsumme (Vorjahr 16,9 Prozent). Die Eigenkapitalzunahme entspricht dem Jahresgewinn.

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, CHF 20 000 des Bilanzgewinns von CHF 23 691 den freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen und CHF 3691 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
www.bdo.ch
bern@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI Furt- und Limmattal, Genossenschaft, Regensdorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LANDI Furt- und Limmattal, Genossenschaft (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden- geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

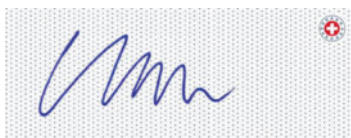
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 30. März 2026

BDO AG



Sibylle Schmid

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin



i.V. Dimitri Bretting



Landwirtschaftliche Artikel

Die LANDI bietet für die Landwirtinnen und Landwirte ein breites Sortiment an qualitativ hochstehendem Arbeitsmaterial zum besten Preis. Mit diesen Produkten will die LANDI ihre Landwirtinnen und Landwirte bei der täglichen Arbeit unterstützen.



Mobilität

Mobilität für Alltag und Freizeit – Fahrräder und E-Bikes wie City-, Trekking- und Mountainbikes, Kinder- und Jugendvelos, E-Scooter sowie Mobilitätslösungen für Senioren. Entdecken Sie vielseitige Velos und Elektrofahrzeuge, passend für Freizeit, Pendeln oder unabhängige Mobilität.

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit, gestützt auf die Statuten vom 15. Mai 2024, den Beitritt zur

LANDI Furt- und Limmattal Genossenschaft

Name und Vorname

Geburtsdatum

Beruf

Heimatort

Genaue Wohnadresse

Grund für Mitgliedschaft

Datum

Unterschrift

Mitgliedsnummer*

Eintrittsdatum

** Wird von der LANDI Furt- und Limmattal ausgefüllt*

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Peter Ringger, Telefon 058 476 55 50

peter.ringger@landifurt-limmattal.ch



Natürlich vom Hof

Ihre regionale Verankerung erfüllt die LANDI nicht nur mit Stolz, sondern unterscheidet sie auch von ihrer Konkurrenz. Unter der Dachmarke «Natürlich vom Hof» präsentiert die LANDI lokale Produkte vom Bauernhof aus der Nachbarschaft.

LANDI Furt- und Limmattal Genossenschaft

Breitestrasse 15, 8106 Adlikon

LANDI Laden Adlikon

Telefon 058 476 55 55

LANDI Laden Würenlos

Telefon 058 476 55 66

LANDI Laden Dietikon

Telefon 058 476 55 77

Volg Watt

Telefon 044 840 31 66

Volg Oberhasli

Telefon 044 850 11 26

Volg Wettingen

Telefon 056 430 24 30

Volg Würenlos

Telefon 056 424 10 43

TopShop Regensdorf

Telefon 058 476 55 80

TopShop Würenlos

Telefon 058 476 55 82

LANDI Heizöl & Energie

Telefon 058 476 55 76

LANDI Agrar

Telefon 058 476 55 44

LANDI Administration

Telefon 058 476 55 50

landilfurt-limmattal.ch

info@landilfurt-limmattal.ch

Realisation

Unternehmenskommunikation fenaco

Druck

Printcenter, Sulser Logistik AG

Papier

100 % Altpapier, Blauer Engel, FSC zertifiziert

